**Filmskript: Calum aus Schottland (UK) "Der Auftrag" (1941) – Der Krieg und ich**

1. TC 04:00:00 MODELL – VORSPANN

Kind (VO)

TC 04:00:02

Wir wollen euch mitnehmen auf eine Reise in die Vergangenheit. In die Zeit des zweiten Weltkriegs.

Anton (VO)

TC 04:00:07

Ich will auch endlich dazu gehören.

Sandrine (VO)

TC 04:00:09

Wir machen weiter, wir geben nicht auf.

Justus (VO)

TC 04:00:13

Endlich sind wir Soldaten!

CALUM (VO)

TC 04:00:15

Ich will, dass der Krieg aufhört.

VERA (VO)

TC 04:00:18

Mama, Papa, wo seid ihr?

Romek (VO)

TC 04:00:21

Ich muss nur vorsichtig sein.

EVA (VO)

TC 04:00:24

So etwas soll nie wieder ein Mensch erleben müssen.

FRitjof (VO)

TC 04:00:27

Wir lassen uns nicht unterkriegen!

KIND (VO)

TC 04:00:30

Der Zweite Weltkrieg.

2 TC 04:00:30 TITEL

TC 04:00:30

Kinder wie wir haben ihn vor langer Zeit erlebt. Und wir wollen euch davon erzählen.

3 TC 04:00:37 Modell / Europakarte

INSERT: GROßBRITANNIEN 1941

erzähler

TC 04:00:40

Großbritannien 1941. In der schottischen Stadt Clydebank lebt der 15-jährige Calum.

TC 04:00:51 INSERT: CALUM

4 TC 04:00:53 DRAMA: SCHULE /KLASSENZIMMER

CALUM VO

**An aon rud daonnan – masg a ghas ort, masg a ghas dhiot.**

**Tha seo dòrainneach!**

Immer das gleiche - Gasmaske rauf, Gasmaske runter. Das ist so langweilig!

CALUM

TC 04:01:05

**Hei, Phòil! Dè do bheachd? … Thugainn!**

Hey, Paul! Wollen wir… ?

PAUL

TC 04:01:08

**Dè tha thu ‘dol a dhèanamh?**

**Ah! Ceart.**

Was hast du nun wieder vor…?

Ja! Versteh schon.

CALUM/ PAUL

TC 04:01:17

**Uuaahh!**

MIREAD

TC 04:01:20

**Chan eil sin èibhinn a Chaluim Boid.**

Das ist nicht witzig, Calum Bryce.

MR. ARTHUR

TC 04:01:22

**A’ Chaluim Boid! A’ Phòil Dhòmhnallaich! – sguiridh dhen ghòraiche a tha seo – sa bhad!**

Calum Bryce und Paul MacDonald, ihr hört jetzt sofort mit diesem Unsinn auf!

CALUM

TC 04:01:29

**Duilich a Mhaighstir MhicArtair!**

Entschuldigung, Mr. Arthur!

MR. ARTHUR

TC 04:01:30

**‘Chaluim! Innis dhuinn aon uair eile carson a tha seo cudromach!**

Calum! Du, erklärst uns sofort ausführlich wozu wir diese Übung machen!

PAUL

TC 04:01:35

**O-o! Smaoinich air rudeigin.**

Lass dir schnell was einfallen.

CALUM

TC 04:01:39

**Airson ‘s gum bi sinn deiseal nuair a thig Oidhche Shamhna?**

Es ist bald Fasching und wir probieren unsere Kostüme an.

MR. ARTHUR

TC 04:01:42

**Sàmhach!**

Ruhe!

PAUL

TC 04:01:45

**Chan e sin a bha mi a ciallachadh!**

So hab ich das nicht gemeint!

CALUM

TC 04:01:47

**Le na masgaichean seo tha sinn ga-rìribh coltach ri uile-bhèistean!**

In den Masken sehen wir doch wirklich wie Monster aus …

MR. ARTHUR

TC 04:01:54

**Dè idir tha mi a’ dol a dhèanamh leat-sa a’Chaluim Boid?**

Calum Bryce, ich habe nicht die geringste Idee, was ich noch mit dir machen soll?

CALUM

TC 04:02:00

**Ma chleachdas sinn iad anns an dòigh cheart, sàbhalaidh na masgaichean sinn ann an àm èiginn. Tha cogadh ann agus feumaidh sinn a bhith ullaichte!**

Es herrscht Krieg. Sollte der Ernstfall eintreten, dann werden die Masken und schützen. Aber nur wenn wir sie auch richtig verwenden. Es ist lebenswichtig vorbereitet zu sein.

5 TC 04:02:09 MODELL und Archiv: CLXDEBANK + EUROPAMODELL

CALUM (OFF)

**Chan e ‘mhàin gum bom na Gearmailtich Breatann,**

**bheir iad ionnsaigh air an dùthaich bhrèagha againne - Alba.**

Die Deutschen werden nicht nur England bombardieren, sie werden auch Schottland angreifen.

Erzähler

TC 04:02:15

In ganz Großbritannien werden Kinder auf den Krieg vorbereitet. Auch im Schulunterricht. Alle müssen ständig eine Gasmaske bei sich tragen und lernen sie schnell und richtig aufzusetzen. Für kleinere Kinder gibt es sogar extra Mickey-Mouse-Masken. Auch Verbände anlegen und Feuer löschen wird trainiert. Denn jederzeit können deutsche Flugzeuge angreifen und Bomben abwerfen.

6 TC 04:02:45 DRAMA: SCHULE/ KLASSENZIMMER

MR. ARTHUR

**Rabhadh ionnsaigh-adhair!**

**Tha fios agaibh dè tha ri dhèanamh!**

Luftalarm! - Ihr wisst alle, was zu tun ist!

CALUM

TC 04:02:48

**Sin cuideachd!**

Auch das noch!

MR. ARTHUR

TC 04:02:49

**Fàgaibh an seòmar gu h-èasgaidh agus thèid sinn chun an Fhasgadh.**

Wir verlassen zügig und geordnet unseren Klassenraum und begeben uns in den Luftschutzkeller!

CALUM

TC 04:02:55

**Tha beachd nas fheàrr agam-sa.**

Ich hab da ne viel bessere Idee.

PAUL

TC 04:02:57

**Dè tha fainear dhut?**

Was hast du vor?

CALUM

TC 04:02:59

**Chì thu! Feuch gun còrd an èadhar mùchte rìbh.**

Ist ne Überraschung! Viel Vergnügen im stickigen Luftschutzkeller!

PAUL

TC 04:03:09

**Dè idir tha mi a’ dol a dhèanamh leat-sa a Chaluim Boid?**

Oh, ich habe nicht die geringste Idee was ich noch mit dir machen soll, Calum Bryce!

CALUM

TC 04:03:14

**Duilich a Mhaighstir MhicArtair!**

**Chaidh sinn air chall!**

Es tut uns Leid, Mr. Arthur! Anscheinend haben wir uns verlaufen.

PAUL

TC 04:03:22

**Agus dè mas e ionnsaigh a th’ ann?**

Und wenn das doch n echter Angriff ist?

CALUM

TC 04:03:25

**Creid seo – chan eil ann ach eacarsaich ghòrach!‘Mach a-seo!**

Glaub mir, es ist wieder nur’ ne blöde Übung! Nichts weiter! Komm schon!

ERzähler

TC 04:03:30

Sobald sich deutsche Flugzeuge Großbritannien nähern,…

7 TC 04:03:32 ARCHIV + MODELL: „LUFTKRIEF 1941“

ERzähler

…ertönen in den Städten Sirenen. So werden die Menschen gewarnt, damit sich alle rechtzeitig in Kellern und Bunkern in Sicherheit bringen können. Großbritannien und Deutschland führen seit 1940 einen Luftkrieg. Der deutsche Diktator Adolf Hitler hat mit seiner Armee bereits viele Länder überfallen. Nun will er auch Großbritannien erobern. Weil Großbritannien eine Insel ist, greift die deutsche Armee aus der Luft an.

8 TC 04:04:08 DRAMA: FLUSSUFER

CALUM (OFF)

**O dhuine, tha sin brèagha!**

Von wegen, das ist wieder nur ne blöde Übung.

Oh Mann, ist das schön!

CALUM

TC 04:04:09

**Nach tuirt mi riut! Dìreach eacarsaich.**

Was hab ich dir gesagt? Ne Übung. Wir sind frei.

PAUL

TC 04:04:13

**Agus faodaidh sinn an rud a thogras sinn a dhèanamh! Cha robh sin ann an turas mu dheireadh.**

Und können alles tun, was wir wollen und keiner hindert uns daran!

Das war letztens aber noch nicht da.

CALUM

TC 04:04:22

**Ach faca tu rudeigin a’ Phoil? Chan fhaca mise.**

Hast du hier etwa irgendwas geseh’n? Ich bestimmt nich’.

PAUL

TC 04:04:25

**Ach, chan eil e ceadaichte...**

Äh, Calum, Sperrgebiet …

CALUM

TC 04:04:28

**‘S ann leinne a tha an t-àite seo. Chan urrainn dhaibh ar cur a-mach.**

Das ist unser Platz! Den dürfen die uns nicht wegnehmen.

PAUL

TC 04:04:32

**Ach ‘s urrainn dhaibh-san. Tha iad air stad a chur air an lìog ball-coise cuideachd. Dìreach air sgàth a chogaidh.**

Doch, das dürfen sie. Haben ja auch die Fussball-Liga verboten. Und das nur, weil Krieg ist.

CALUM

TC 04:04:38

**Dragh! Chan eil sgioba Chluaidh a’ gabhail ris a’ bhacadh sin – Uallas gu Nobail ‘s tha esan ga bhreabadh…**

**... ach tha Venters aig Rangers deiseal air a shon..**

Na und? Der F.C. Clyde missachtet die Spielverbote und spielt einfach - Wallace gibt ab zu Noble, Noble will schießen …

… aber da steht Venters von den Rangers und schießt…

PAUL

TC 04:04:49

**Hei, sguir a dh’ èigheach! Cluinnidh iad sin.**

Hey, sei leise! Die können uns hören.

CALUM

TC 04:04:52

**Tha iad a’ toirt a h-uile càil bhuain.**

**An tèid sinn a dh’ iasgach?**

Alles nehmen sie uns einfach weg. Gehen wir angeln?

PAUL

TC 04:05:08

**Spitfire! An robh d’ athair riamh ag itealaich tè dhiubh?**

Eine Spitfire! … Weißt du, ob dein Vater so eine schon mal geflogen ist?

CALUM

TC 04:05:11

**Cha bhith sobhltraiche gan itealaich. Bidh iad gan càradh.**

Als Schweißer fliegt er sie nicht, er repariert sie nur.

PAUL

TC 04:05:15

**Tha mise airson a bhith anns an Fheachd Adhair Rìoghail agus tè dhiubh sin fhaighinn dhomh fhìn.**

Ich will auch zur Air Force gehen, dann kann ich so eine wie die hier fliegen.

CALUM

TC 04:05:20

**Chan urrainn dhut fiù’s baidhsagal a stiùireadh.**

Du kannst ja nicht mal richtig Fahrrad fahren.

PAUL

TC 04:05:23

**Tha Dad na aghaidh. Tha e airson gum bi mi nam fhear-smàlaidh, coltach ris fhèin. Bu chòrr dha m’ athair a dhol dhan Fheachd Adhair Rìoghail.**

Dad sagt nein. Er will, dass ich Feuerwehrmann werde, genau wie er. Mein Dad sollte zur Royal Air Force gehen.

CALUM

TC 04:05:32

**Carson?**

Wieso?

PAUL

TC 04:05:33

**Gheibhinn-sa fois. Coltach riut-sa.. A bheil thu ag ionndrainn d’ athair uaireannan?**

Dann hätt ich meine Ruhe. Genau wie du …

Vermisst du deinen Dad?

CALUM

TC 04:05:43

**A bheil sinn a’ dol a dh’iasgach matha?**

Was ist jetzt, gehe wir endlich angeln?

PAUL

TC 04:05:49

**Cha robh mi ach a faighneachd.**

**Tha an cogadh air a h-uile rud atharrachadh.**

**A’ Chaluim, saighdearan!**

Calum, ich hab nur gefragt…

Weil der Krieg einfach alles verändert.

Calum! Soldaten!

CALUM

TC 04:05:59

**Cha leig iad leinn fois fhaighinn fiù’s airson a**

**dhol a dh’ iasgach.**

**A’ milleadh a h-uile càil!**

Wir wollen doch einfach nur in Ruhe Angeln. Nicht mal das geht.

Miese Spielverderber!

TC 04:06:04

**Agus? ... Chan fhaigh na Gearmailtich smachd air Alba gu bràth! Agus chan fhaigh sibh-se greim oirnne gu bràth.**

Die Deutschen werden Schottland nie kriegen. Und ihr beide kriegt uns auch nicht!

Erzähler

TC 04:06:14

Schottland und damit auch Calums Heimatstadt Clydebank …

9 TC 04:06:17 MODEL + ARCHIV: BOMBENKRIEG: FLUSSUFER

Erzähler

…ist von Bombenangriffen bis jetzt verschont geblieben. - Noch.

Ganz anders geht es den Menschen im Süden Großbritanniens. Hier fallen bereits Bomben. Die Hauptstadt London und die Stadt Coventry trifft es besonders hart. Der Bombenkrieg ist hier seit Sommer 1940 schon bitterer Alltag. Wochenlang fallen Nacht für Nacht Bomben auf Fabriken und Wohngebiete. Die Einwohner verstecken sich unter der Erde, in Luftschutzkellern und U-Bahnstationen. Manchmal tagelang. Auch Clydebank mit seinen Werften für Kriegsschiffe ist ein wichtiges Ziel für die deutsche Luftwaffe.

MR. ARTHUR (OFF)

TC 04:07:04

**Dh’ fhaodadh Bruaich Chluaidh tighinn fo ionnsaigh aig àm sam bith.**

Clydebank kann jederzeit angegriffen werden.

10 TC 04:07:05 DRAMA: HAUS CALUM/ DAVOR, FLUR UND ZIMMER CALUM

MR. ARTHUR (OFF)

**Ach tha do mhac a sad mhagadh air na eacarsaichean dìon againn – mar gum b’ e geama a bh’ ann!**

Doch Ihr Sohn benimmt sich, als seien die Übungen der Zivilverteidigung nicht mehr als ein lustiges Spiel!

CALUM VO

TC 04:07:15

**Maighstir MacArtair?**

**Dè tha esan a’ dèanamh an-seo?**

Mr. Arthur? Was macht der denn hier?

MR. ARTHUR (OFF)

TC 04:07:17

**Tha Calum magail agus mòr às fhèin, agus an diugh thug e chasan leis nuair a bha sinn a’ dèanamh eacarsaich..**

**... e fhèin agus a charaid Pòl Dòmhnallach! Ach tha athair Phòil air innse dhomh nach tachair sin**

**a-rithist.**

Calum ist frech, vorlaut und als wäre das nicht nicht genug, haben er und sein Freund Paul McDonald heute die Luftschutzübung geschwänzt. Bei Pauls Familie war ich bereits sein Vater hat versichert, dass so etwas keinesfalls wieder vorkommt.

FIONA

TC 04:07:30

**Tha mise den aon bheachd a Mhaighstir MhicArtair!**

Ich bin ganz Ihrer Auffassung, was das anbelangt, Mr. Arthur!

MR. ARTHUR

TC 04:07:33

**Tha feum aig balaich mar Calum air smachd làidir.**

Wissen Sie, Jungen wie Calum brauchen eine straffe Hand.

CALUM (VO)

TC 04:07:40

**Dragh!**

Oh man, dieser verdammte Vorhang!

FIONA (OFF)

TC 04:07:45

**‘S e fhìrinn a Mhaighstir Mhic Artair, gur h-e**

**balach modhail a bh’ ann an Calum riamh.**

Sehen Sie, Mr. Arthur, Calum war immer ein guter Junge.

FIONA

TC 04:07:50

**Fad na sia mìosan a chaidh seachad, tha an duine agam air a bhith air falbh ann a Waddington leis an Fheachd Adhair Rìoghail…**

Aber es wurde alles schwieriger für uns hier zu Hause, als Calums Vater vor sechs Monaten nach Waddington zur Royal Air Force musste.

MR. ARTHUR (OFF)

TC 04:07:56

**... agus chan eil smachd sam bith air Calum. Canaidh mi seo ribh. Mur a tèid agaibhse air a cheannsachadh leibh pèin, tha ionadan fòghlam sònraichte ann a nì sin dhuibh. Agus ‘s iongantach am feum a nì deagh dhochann.**

… Und seitdem ist Calum außer Rand und Band. Verstehe, Mrs. Bryce. Aber falls sie es nicht alleine schaffen, dann gibt es für solche Fälle hervorragende Erziehungsheime. Und wissen Sie was außerdem Wunder wirkt – eine ordentliche Tracht Prügel.

FIONA

TC 04:08:13

**Ceart a Mhaighstir MhicArtair. Tapadh leibh airson innse dhomh. Nì mi soilleir do Chaluim gum feum cùisean atharrachadh.**

Mr. Arthur, ich danke Ihnen vielmals, dass Sie mich darüber informiert haben. Ich werde mit Calum sprechen, dass es so nicht weiter geht.

MR. ARTHUR

TC 04:08:19

**Dh’fhaodadh ur mac a bhith feumail.**

**Latha math dhuibh.**

Ihr Sohn könnte sich wirklich nützlich machen. Guten Tag, Mrs. Bryce!

FIONA

TC 04:08:35

**A Chaluim Boid!! ...**

**Tha min dòchas gun cual’ thu a h-uile facal! Chan eil mise ag iarraidh a leithid ud de chèilidh bho Mhaighstir MhicArtair gu bràth tuilleadh! Bheil thu gam thuigsinn?**

Calum Bryce! … Ich hoffe, du hast aufmerksam zugehört!

Ich möchte nie wieder so einen unerfreulichen Besuch von Mr. Arthur haben! Hast du verstanden?

CALUM

TC 04:08:51

**Tha, ‘Mham.**

Ja, Mum.

FIONA

TC 04:08:56

**Agus an-toiseach, cuiridh tu air ais suas an cùrtair a tha seo.**

**Seadh – chuala mi thu ga leagail sìos.**

**An uairsin leughaidh tu na stiùiridhean seo gu mionaideach, agus nì thu mar a tha iad ort.**

Also gut. Zuerst hängst du den Vorhang wieder in deinem Zimmer wieder auf.

Ja, ich habe gehört, wie du ihn abgerissen hast. Und wenn das erledigt ist, liest du dir diese Anweisungen gründlich durch und handelst danach. Nimm!

CALUM

TC 04:09:12

**Ach Mam, tha Maighstir MacArtair fada ro mheasail air a’ mhasg-gas aige agus na h-eacarsaichean èiginn.**

Aber Mum, Mr. Arthur nimmt seine Gasmasken und die ganzen Alarmübungen viel zu ernst.

FIONA

TC 04:09:20

**A’ Chaluim chan e fealla-dhà a th’ ann! Bheil thu a’ tòiseachadh a-rithist? Seo an rabhadh mu dheireadh agad! Na cluinneam an còrr! A’ seachnadh na sgoile.**

**Dè chanadh d’ athair na ‘n robh e ann a sheo?**

Es ist ernst! Calum, fängst du schon wieder an? Ich will nichts mehr hören von dir! Du wirst dich ab jetzt an die Regeln halten!

Das ist meine letzte Warnung!

Du schwänzt den Unterricht. Was würde dein Dad sagen, wenn er hier wäre?

CALUM

TC 04:09:43

**Uill, chan eil e ann a sheo!**

Aber er ist nicht hier!

11 TC 04:09:47 ARCHIV: ZIVILVERTEIDIGUNG

Erzähler

TC 04:09:47

Es gibt klare Vorschriften, um die Städte vor Angriffen zu schützen. Fenster müssen nachts verdunkelt werden, damit das Licht draußen nicht sichtbar ist und die deutschen Bomber die Städte nicht finden können. Auch Straßenlaternen und die Lichter an den Autos werden abends nicht mehr angeschaltet. Dadurch kommt es zu vielen Unfällen. Deswegen tragen die Leute helle Kleidung und die Straßen werden weiß bemalt, sogar die Kühe. Viele Briten bauen in ihren Gärten eigene Bunker. Luftschutzhelfer, sogenannte Air Raid Wardens, kontrollieren, dass alle Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

12 TC 04:10:22 DRAMA: HOLZZAUN NÄHE GEMÜSELADEN

CALUM

TC 04:10:24

**Haidh, Phòil! Cha robh mi smaoineachadh gum faicinn tuilleadh thu. Dè tha dol?**

Hey, Paul! Ich hab schon fast gedacht, du kommst nicht mehr. Was ist los?

PAUL

TC 04:10:28

**Bha Maighstir MacArtair aig an taigh againn.Fhuair mise mo dhonas.**

Mr. Arthur war bei uns zu Hause. Ich hatte mächtig Ärger.

CALUM

TC 04:10:31

**Bha e againne cuideachd….**

**Feumaidh sinn a bhith cinnteach nach glacar sinn an ath turas.**

Der war auch bei uns zu Hause. Wir müssen einfach zusehen, dass die uns ab sofort nicht mehr erwischen!

PAUL

TC 04:10:39

**Tha agamsa ri trèanadh airson ‘s gun cuidich mi na fir-smàlaidh. Feumaidh mi ‘dhèanamh a h-uile latha às dèidh na sgoile.**

Ich muss jetzt eine Ausbildung zum Feuerwehrhelfer machen. Ich soll da immer nach der Schule hin.

CALUM

TC 04:10:47

**Dè? Carson?**

Ist das ein Scherz? Wieso?

PAUL

TC 04:10:49

**Thuirt m’ athair ma tha mi ga-rìribh airson a bhith nam phìleat, gum feum mi uallach a ghabhail.**

Dad sagt, wenn ich tatsächlich Pilot werden will, soll ich lernen, wie man Verantwortung übernimmt.

CALUM

TC 04:10:53

**Tha sin coltach ri Maighstir MacArtair agus mo mhàthair.**

Das hört sich so an wie Mr. Arthur und meine Mutter zusammen.

PAUL

TC 04:10:56

**Saoilidh mi gu bheil iad ceart.**

Ich glaub, sie haben recht.

CALUM

TC 04:10:58

**Dè? Hallo?**

**A bheil mo charaid Pòl a-staigh ann a shin fhathast?**

Was? Hallo? Mein Kumpel Paul, ist der noch da drin?

PAUL

TC 04:11:02

**A Chal’, tha cogadh ann. Feumaidh sinn uile rudeigin feumail a dhèanamh.**

Es ist Krieg. Und alle von uns werden sich irgendwie nützlich machen müssen.

CALUM

TC 04:11:07

**An e am bobhla èibhinn seo as coireach? Air d’ inntinn a chur drol. Ga-rìribh a Phòil, tha thu a’ tarraing mo choise, nach eil? O-o! Chan eil ach aon rud a nì feum; thugainn ‘s thèid sinn a dh’iasgach.**

Ich glaub diese Stahlschüssel hat deine Gedanken verbogen. … Ernsthaft jetzt: Paul, du veralberst mich doch, … richtig?

Oh je. Da können wir jetzt nur eins machen: Los, lass uns angeln gehen.

PAUL

TC 04:11:25

**A Chal, fuirich? Stad! Tha agam ri dhol dhan bhùth fhathast.**

Warte! Calum, halt. Ich muss noch einkaufen gehen.

CALUM

TC 04:11:38

**Sin cuideachd? O maragan, bidh sinn ‘feitheamh an-seo gu bràth!**

Zeig her. Oh Gott, das auch noch? Mensch, dafür brauchst du Jahre!

PAUL

TC 04:11:43

**A Chal, na bi crosta.**

Cal, nicht sauer sein.

CALUM

TC 04:11:49

**Tha fios agam-sa..cha bhith mi fada!**

Ich weiß, was wir machen. Wart einfach hier.

PAUL

TC 04:11:53

‘Chal! Fuirich ...A’ Chaluim!

Cal! Wo willst du hin? Calum!

CALUM

TC 04:11:56

**Cha bhith mi fada!**

Ich bin gleich wieder da!

PAUL

TC 04:11:58

**Fuirich! A’ Chaluim – stad!**

Nein! Calum! – Halt!

13 TC 04:12:07 MODELL + ARCHIV: RATIONIERUNG

ERZÄHLER

Einkaufen ist in Kriegszeiten gar nicht so einfach, denn Lebensmittel sind knapp. Für vieles muss man lange anstehen.

Ein Großteil der Lebensmittel kommt mit dem Schiff auf die britischen Inseln.

Die deutsche Armee versenkt viele dieser Transportschiffe. Darum müssen viele Lebensmittel rationiert werden – das heißt, sie werden nur noch in kleinen Mengen verteilt. Damit alle gleichviel bekommen und vor allem die Kinder gut versorgt sind. Fleisch, Milch und Eier zu bekommen, wird immer schwieriger. Dann werden auch noch Kleidung und Trinkwasser rationiert.

14 TC 04:12:44 MODELL: CHORUS RATIONIERUNG

INSERT: JOAN (12)

JOAN (12)

**We only had six inches of bath water per week, so our whole family had to share the same bathing water.**

Wir hatten nur eine Handbreit Badewasser pro Woche, so musste unsere ganze Familie das gleiche Badewasser teilen.

INSERT: MICHAEL (10)

MICHAEL (10)

TC 04:12:51

**We were always hungry. So everyone was always on the lookout for extra food.**

Wir hatten immer Hunger. Also hielten alle Ausschau nach zusätzlichem Essen.

15 TC 04:12:57 DRAMA: HOLZZAUN NÄHE GEMÜSELADEN

CALUM

TC 04:12:57

Hey, Paul.

CALUM VO

TC 04:12:58

**Thèid Pòl às a chiall.**

Paul wird Augen machen.

Polizist

TC 04:13:02

Na mein Junge, zeig mal her!

CALUM

TC 04:13:04

**O!**

**Um, nise, tha fiosam cò ris a tha seo coltach ach chan ann mar sin a tha.**

Hören Sie, ich weiß wie das aussieht. Aber es ist nicht so, wie es scheint.

Polizist

TC 04:13:09

**Thugainn!**

Los, mitkommen!

calum

TC 04:13:10

**Fuirich! Mo baighsagal!**

Warten Sie! Mein Fahrrad!

Erzähler

TC 04:13:11

In Kriegszeiten sind Kinder und

Jugendliche

16 TC 04:13:13 ARCHIV: JUGENDKRIMINALITÄT IM KRIEG

Erzähler

… oft sich selbst überlassen. Die Väter sind im Krieg, die Mütter müssen arbeiten. So streifen viele allein durch die Städte und machen Unfug. Manche begehen sogar Straftaten. Es bilden sich Jugendbanden, die ausgebombte Häuser plündern. Dafür erhalten sie Geldstrafen oder werden in Erziehungsheime gesteckt. Es gibt auch noch die Prügelstrafe. Für den Diebstahl von Lebensmitteln erhalten Jugendliche zum Beispiel sechs Stockschläge.

17 TC 04:13:40 MODELL: WOHNUNG

CALUM (OFF)

**Carson a leig iad às mi?**

Mum, was haben die Polizisten gesagt? Warum haben die mich gehen lassen?

18 TC 04:13:44 DRAMA: HAUS CALUM/ ZIMMER CALUM

CALUM

TC 04:13:48

**A’ Mham, nach can sibh rudeigin! Carson a tha sibh cho sàmhach?**

Mum, sag doch was!

Was ist los, du bist so still?

FIONA

TC 04:13:52

**Tha an saoghal agad-sa a’ dol a dh’atharrachadh gu mòr.**

Es wird sich ab jetzt einiges ändern für dich.

CALUM

TC 04:13:55

**Dè tha dol a dh’ atharrachadh?**

Sich ändern – was denn?

FIONA

TC 04:13:58

**Tha thu a’ dol a dh’fhuireach còmhla ri Uncail Eric.**

Ich werde dich zu deinem Onkel Eric schicken.

CALUM

TC 04:14:01

**Chan eil!**

Nein!

FIONA

TC 04:14:05

**Cha b’ urrainn dhomh a’ chàin a phàigheadh agus gheall mi rudeigin a dhèanamh.**

Ich musste versprechen, dass ich etwas unternehme.

CALUM

TC 04:14:09

**Tha sibh gam chur air falbh?**

Du schickst mich einfach weg?

FIONA

TC 04:14:11

**Faodaidh tu Uncail Eric a chuideachadh air an**

**tuathanas airson greiseag.**

Eine Zeit lang wirst du Onkel Eric auf dem Bauernhof zur Hand gehen.

CALUM

TC 04:14:15

**Cha dèan math dhuibh. Seo mo dhachaigh. Tha mo charaid Pòl…**

Das darfst du nicht! Hier ist mein Zuhause… und mein Freund Paul …

FIONA

TC 04:14:22

**‘S e do choire fhèin a th’ ann.**

**Ionnsaichidh Uncail Eric beagan modh dhut.**

Du lässt mir keine Wahl. Du wirst lernen, dich zu benehmen bei Onkel Eric.

CALUM

TC 04:14:26

**A’ Mham na dèanaibh seo!**

Mum, schick mich nicht fort!

FIONA

TC 04:14:28

**Fhuair thu rabhadh a’ Chalum.**

Ich hab dich gewarnt, Calum.

CALUM

TC 04:14:30

**Chan fhaod sibh seo a dhèanamh, chan fhaod!**

Wegschicken, das kannst du doch nicht machen!

FIONA

TC 04:14:32

**A’ Chaluim, bha mi a’ smaoineachadh air do chur a dh’ fhuireach còmhla ri Uncail Eric co-dhiù. Bidh thu sàbhailte ann a shin, mas e agus gun toir na Gearmailtich ionnsaigh air Bruaich Chluaidh.**

Calum, ich hatte sowieso schon überlegt, dich dort hin zu schicken. Die Deutschen könnten jeden Moment angreifen. Bei Onkel Eric bist du in Sicherheit, wenn es in Clydebank zu einem Angriff kommt!

CALUM

TC 04:14:42

**Tha sin dìreach grot… tha sibh suarach!**

Das ist so ungerecht... Ich hasse dich!

FIONA

TC 04:14:46

**A’ Chaluim!**

Calum!

CALUM VO

TC 04:14:50

**Cha leig mi leibh mo chur air falbh. A-muigh neo ‘mach!**

Ich lass’ mich nicht von hier wegschicken! Niemals!

Fiona

TC 04:14:54

**A’ Chaluim! Fuirich!**

Calum, Warte!

19 TC 04:14:55 MODELL + ARCHIV: EVAKUIERUNG DER KINDER

ERZÄHLER

Hunderttausende Kinder werden aus den Städten aufs Land geschickt, um sie vor Bombenangriffen in Sicherheit zu bringen. Sie kommen zu Verwandten, in Pflegefamilien, in eigens eingerichtete Kinderheime. Ganze Schulklassen reisen zusammen. Manche Kinder werden mit Schiffen auch in ferne Länder gebracht, weit weg vom Krieg. Die Kinder leben wochenlang, manchmal Monate oder sogar Jahre von ihren Eltern getrennt. In ganz Europa müssen Kinder wegen Bombenangriffen ihr Zuhause verlassen.

20 TC 04:15:27 MODELL – CHORUS

INSERT: CHARLES(12)

CHARLES WIDMORE (VO/ CHORUS)

Jede Nacht, wenn wir im Bett lagen, weinte meine Schwester.

TC 04:15:31 INSERT: LENA(12)

LENA (VO/ CHORUS)

Ich wollte nicht wegfahren, doch meine Eltern bestanden darauf, … als die Bombenangriffe losgingen.

TC 04:15:37 INSERT: IAN(10)

IAN (VO/ CHORUS)

Immer wieder schrieb ich meiner Mutter, sie soll mich wieder nach Hause holen.

21 TC 04:15:44 DRAMA: FLUSSUFER

CALUM VO

TC 04:15:53

**Tha mi a’ fuireach ann a sheo! Fiù ’s ged a bhiodh a h-uile duine nam aghaidh. Bha h-uile rud math nuair a bha Dad ann a sheo. O Dhad! Tha mi gar n-ionndrainn.**

Ich bleibe hier! Auch wenn alle gegen mich sind. Alles war gut als Dad noch zu Hause war. …

Dad! Du fehlst mir.

22 TC 04:16:17 ARCHIV: KINDER OHNE VÄTER

ERZÄHLER

TC 04:16:15

Die meisten Kinder müssen im Zweiten Weltkrieg ohne Vater aufwachsen. Und mit der Angst, ihren Vater nie wieder zu sehen. Mehr als 25 Millionen Soldaten werden aus diesem Krieg nicht zurückkehren. Und unzählige Kinder ihre Väter verlieren.

23 TC 04:16:35 DRAMA: FLUSSUFER

CALUM VO

TC 04:16:50

**Obh obh , chan e sin! Eacarsaich nam mollachd a rithist!**

Auch das noch. Wieder so’ne blöde Übung!

CALUM VO

TC 04:17:09

**Chan e eacarsaich a tha seo!**

**‘S e …ionnsaigh a tha ann!**

**A’ Mham!**

Das ist keine Übung! …

Das ist … echt! …

Mum! Mum!

24 TC 04:17:23 MODELL + ARCHIV: CLYDEBANK-BLITZ

INSERT: 13. März 1941

Erzähler

TC 04:17:09

Am Abend des 13. März 1941 fliegen deutsche Bomber über Clydebank. Sie markieren ihr Ziel mit Brandbomben. Alles was getroffen wird, geht in Flammen auf und dient damit als Wegweiser für die großen Bombergeschwader der Deutschen Armee. Die werfen über tausend Bomben auf die bereits brennenden Ziele. Dicht neben den Fabriken stehen die Häuser der Arbeiter und ihrer Familien. Kinder erleben, wie ihre Stadt zerstört wird:

25 TC 04:17:56 MODELL + ARCHIV: CHORUS

INSERT: JEANNIE (14)

JEANNIE (14)

Der Himmel stand in Flammen. Alles war gelb und orange.

TC 04:18:01 INSERT: COLIN (18)

COLIN(18)

Direkt über mir waren hunderte deutsche Flugzeuge.

26 TC 04:18:06 DRAMA: HAUS CALUM (RUINE)

PAUL

TC 04:18:18

**A’ Chaluim?**

Calum?

CALUM

TC 04:18:20

**‘Phòil? ... Hei, Phòil!**

Paul? … Hey, Paul!

PAUL

TC 04:18:21

**A Chaluim? Dè tha thu ‘dèanamh ann a sheo? Tha còir agad a bhith ann an àite fasgaidh. Tha e ro chunnartach a-muigh an-seo!**

Was tust du denn hier? Du musst sofort in den Luftschutzkeller! Hier draußen ist es zu gefährlich!

CALUM

TC 04:18:28

**Feumaidh mi … Mam! Aig an taigh! Aig an taigh**

**againn!**

Ich muss … Mum! … Unser Haus! … Unser Haus!

PAUL

TC 04:18:32

**Air do shocair! Càite ‘bheil am masg agad?**

Beruhige dich! Wo hast du deine Maske?

CALUM

TC 04:18:34

**Aig an taigh … feumaidh mi ‘dhol gu Mam! An cuidich thu mi?**

Zu Hause … Ich muss sofort zu Mum! Hilfst du mir?

PAUL

TC 04:18:39

**Gu dearbha. Thig còmhla rium.**

**Tha Rathad Alderman fosgailte fhathast. Gheibh sinn chun an taighe agad às a sin.**

Natürlich helf ich, lass mich gucken. … Die Alderman Road ist immer noch frei. Von dort können wir euer Haus noch erreichen...

CALUM

TC 04:18:48

**Dè tha thusa ‘dèanamh ann a sheo?**

Sag mal, was machst du hier?

PAUL

TC 04:18:50

**Tha mi a’ sgaoileadh naidheachdan … dha na sgiobaidhean teasraiginn**

Ich überbringe Nachrichten … für die Rettungsmannschaften.

CALUM

TC 04:18:52

**Tha thu a’ tarraing mo chois! Tha thu … ag obair?**

Du machst wohl Witze? Heißt das, du … arbeitest?

PAUL

TC 04:19:00

**Tha na bomairean air falbh. Greas ort mus tig an ath ionnsaigh! Lean mise!**

Jaja. Also die Bomber sind wieder weg. Wir sollten los, bevor die nächste Welle kommt! Los, fahr mir hinterher!

CALUM VO

TC 04:19:06

**Nach eil an t-eagal air? Carson nach eil an t-eagal air Pòl?**

Hat der keine Angst? Warum hat Paul keine Angst?

27 TC 04:19:13 ARCHIV: „FIRE GUARD MESSENGER BOYS“

ERZÄHLER

So unglaublich es auch klingt: Kinder arbeiten während der Bombenangriffe als Helfer der Feuerwehr. Sie fahren auf Fahrrädern oder Motorrädern durch die brennenden Städte und überbringen wichtige Nachrichten für die Rettungsmannschaften. Sie informieren die Feuerwehrleute über getroffene Häuser und welche Straßen nicht mehr befahrbar sind. So helfen sie, Menschenleben zu retten. Über 90 Jungen helfen allein in Clydebank bei der Feuerwehr. Man nennt sie „Fire Guard Messenger“.

28 TC 04:19:44 MODELL: CHORUS

INSERT: ALAN (14)

ALAN (VO/ CHORUS)

**I was … helping the … Fireman getting the survivors … out into the street.**

Ich habe den Feuerwehrleuten geholfen, die Überlebenden rauszuholen.

TC 04:19:48 INSERT: ROY(15)

ROY (VO/ CHORUS)

**We had to pedal around the area, shouting - „Air raid warning! Take over!“**

Wir mussten die Gegend abfahren, laut rufen: “Achtung, Luftangriff!”

29 TC 04:19:55 DRAMA: HAUS CALUM (RUINE)

CALUM (off)

TC 04:20:54

Hier. Hier muss es sein.

CALUM

TC 04:20:01

**Chan urrainn seo a bhith. An taigh againn! A’Mham! A’Mham!**

Das kann nicht sein! Unser Haus! Mum! Mum!

PAUL

TC 04:20:11

**Gheibh mi cuideachadh!**

Cal, ich gehe Hilfe holen!

CALUM

TC 04:20:15

**A’ Mham, a Mham a bheil sibh gam chluinntinn?**

**Càite bheil sibh? A’ Mhàm.**

**Gheibh sinn sibh a Mham. Misneachd!**

Mum, wo bist du? Kannst du mich hören? Wo bist du? Mum.

Wir finden dich, Mum. Bitte halt durch!

Erzähler

TC 04:20:36

Durch die deutschen Bombenangriffe sterben immer mehr Menschen.

30 TC 04:20:41 ARCHIV + MODELL: DURCHHALTEN

Erzähler

Der britische Regierungschef Winston Churchill besichtigt die Schäden und ermutigt sein Volk, nicht aufzugeben. Und die Einwohner von Clydebank geben nicht auf. Trotz der vielen Opfer und der Zerstörung.

31 TC 04:20:49 DRAMA: RUINE HAUS CALUM

CALUM

TC 04:21:10

**A’ Mham! Tha sibh beò!**

Mum! Du lebst!

FIONA

TC 04:21:13

**A’ Chaluim! Taing do shealbh nach do thachair dad dhut!**

Calum! Gott sei Dank! Dir ist nichts passiert.

CALUM

TC 04:21:17

**Tha mi cho duilich a’ Mham. Tha gràdh mo chridhe agam oirbh.**

Es tut mir so leid, Mum. … Ich hab dich so lieb.

FIONA

TC 04:21:20

**O Chaluim.**

Oh mein Calum.

MR. ARTHUR

TC 04:21:21

**Feumar a toirt dhan ospadal, sa bhad. Na gabh dragh! bidh i ceart gu leòr.**

Sie muss ins Krankenhaus, schnell.

Das wird schon wieder. Mach dir keine Sorgen!

CALUM

TC 04:21:37

**Tapadh leibh.**

Danke.

PAUL

TC 04:21:38

**Chì min ceartair sibh. Cha bhith mi fada a Dhad!**

Ich bin schnell zurück. … Dad, wir sehe uns dann gleich, ja?

MR. ARTHUR

TC 04:21:43

**Tha gu leòr eile feumach air ar cuideachadh.‘Bheil thu deònach?**

Es gibt noch mehr Menschen, die Hilfe benötigen. Bist du dabei?

CALUM

TC 04:21:47

**Gu cinnteach.**

Sicher, klar.

CALUM VO

TC 04:21:51

**Carson nach stad iad? Tha h-uile rud air a mhilleadh.**

Warum hören sie nicht auf? Es ist doch schon alles kaputt.

32 TC 04:21:55 MODELL + ARCHIV: CLYDEBANK UND EUROPAMODELL, BOMBARDIERUNG

ERZÄHLER

Es kommen immer mehr deutsche Bomber. Die brennenden Häuser und Fabriken helfen ihnen, ihr Ziel leicht zu finden. Bei den Luftangriffen auf Clydebank wird die Stadt fast völlig zerstört. Nur sieben Häuser bleiben unversehrt. Doch es gelingt den Deutschen nicht, den Luftkrieg zu gewinnen. Bereits nach zwei Wochen wird in den Fabriken wieder gearbeitet. Großbritannien wappnet sich, um zurückzuschlagen. Der britische Regierungschef Churchill befiehlt gezielt, deutsche Städte zu zerstören. So trifft der Bombenkrieg auch die deutsche Bevölkerung - mit aller Härte. Und immer mehr Frauen und Kinder werden Opfer dieses Krieges. In keinem Krieg werden so viele Menschen durch Bomben getötet wie im Zweiten Weltkrieg.

33 TC 04:22:52 DRAMA: FLUSSUFER/ SCHULE/ RAID

CALUM VO

TC 04:22:55

**A’ Dhad choir, Tha Mam nas fheàrr.**

**Gu fortanach cha do chuir I air falbh mi. Agus mas urrainn dhuibh a chreidsinn, tha mi fiù’s ga cuideachadh anns a’ ghàradh. Nuair a chaidh Mam a thiodhlacadh anns an sprùilleach, bha mi cho toilichte gun robh càch mun cuairt. Tha feum air a h-uile duine a nise – agus tha mise a’ dèanamh mo chuid fhìn, cho math ‘s as urrainn dhomh. Ged nach bi mi gu siorraidh cho craicte ri Pòl. Cò bhiodh deònach a dhol tro ionnsaigh adhair air baidhseagal, ach tha Pòl dìreach ag ràdh, “feumar a dhèanamh!” Feumaidh mi falbh a-nise – airson trèanadh. Dìreach aon rud eile: Tha mi a’ guidhe gun tig sibh dhachaigh cho luath sa ghabhas. Cumaibh sàbhailte a Dhad. Bho Chalum agaibh. P.S. Tha mi airson gun stad an cogadh. Sa bhad. Anns gach àite.**

Lieber Dad, Mum geht es zum Glück schon besser. Sie hat mich nicht weggeschickt.

Und ob du es glaubst oder nicht, ich helfe ihr jetzt sogar im Garten. Ich bin so froh, dass Paul und die anderen da waren, als Mum verschüttet war.

Hier wird jetzt wirklich jede Hand gebraucht – Und auch ich mach mich nützlich - so gut ich kann.

Aber so verrückt wie Paul werd ich niemals sein. Niemand fährt freiwillig mit dem Fahrrad durch einen Bombenangriff. Paul sagt immer nur „es muss ja gemacht werden“.

Ich muss jetzt los – zur Ausbildung. Eins noch: Komm bitte schnell wieder nach Hause, Dad. Und pass auf Dich auf.

Dein Calum.

CALUM

TC 04:24:05

*Calum erklärt die Benutzung eines Löschschlauchs*

CALUM VO

TC 04:24:38

**P.S. Tha mi airson gun stad an cogadh. Sa bhad. Anns gach àite.**

P.S. Ich will, dass der Krieg aufhört. Sofort. Überall.

34 TC 04:24:44 MODELL: ABSPANN

ERZÄHLER

Doch der Krieg geht weiter. In der nächsten Folge erlebt der zehnjährige Romek, wie wichtig Freundschaft ist – und dass sie Leben retten kann…